

ZUGER WOCHEN



Fasnacht:
Lesen Sie mehr über die Fasnachten in Oberägeri, Steinhäusern oder Luzern
SEITE 4, 6, 16-18



US Bomber:
Ende Januar findet ein Vortrag über die Flugzeugbergung im Zugersee statt
SEITE 7



Verlosungen:
Gewinnen Sie CDs von Lo & Leduc und Elvis oder das Buch «Der Prozess»
SEITE 15



Bilderbogen:
Impressionen vom Figo-Ball 2015 und vom Kinderumzug in Oberägeri
SEITE 6+19

Dinner & Casino
Wenn Genuss ins Spiel kommt...

SPECIAL PACKAGE:
CHF 79.- STATT CHF 110.-

Inklusive prickelndem Willkommensapéro, Eintritt in den Spielbereich*, mediterranes 3-Gang Menu im Restaurant Olivo und Spielchips im Wert von CHF 25.-.

Reservierung unter 041 418 56 61

*Ab 18 J., mit gültigem Pass, europ. ID, Führerschein, täglich von 12 bis 04 Uhr.



www.grandcasinoluzern.ch

DIE WOCHENZEITUNG | Dorfstrasse 13 | 6340 Baar | Inseratenannahme/Redaktion 041 769 70 40 | Fax 769 70 49 | info@zugerwoche.ch | www.zugerwoche.ch

Schule Finstersee vor dem Aus?

Menzingen Die Bevölkerung sträubt sich gegen den Entscheid und zeigt sich kämpferisch

An einer Infoveranstaltung im vergangenen Dezember wurden die Finsterseer vor vollendete Tatsachen gestellt - die Schule im Dorf soll per Schuljahresende 2016 geschlossen werden.

Von Lilian Fritze/DK

Im Dezember 2014 lud der Menzinger Gemeinderat seine Bürger zu einer Infoveranstaltung ein, bei der es um die künftige Schulraumplanung gehen sollte. Im Verlauf des Abends wurde den Anwesenden dann kurz und bündig mitgeteilt, dass das Schulhaus in Finstersee geschlossen werden solle. Ein Entscheid, den die dortigen Einwohner nicht nachvollziehen können, zumal an der Infoveranstaltung kein einziges Wort darüber verloren wurde, welche weitreichenden und einschneidenden Konsequenzen dieser Beschluss für die Kinder, die Familien und für das Dorf Finstersee haben wird, wie eine Bewoh-



Bild: Lilian Fritze

Die Tage des Schulhauses in Finstersee scheinen gezählt zu sein.

nerin gegenüber unserer Zeitung erklärte.

Keine Gründe für Schliessung
Weshalb die Schule geschlossen werden soll, bleibt unklar. An zu kleinen Klassen kann es nicht lie-

gen. - In Finstersee besuchen konstant zwischen 18 und 22 Kinder die Unter- und Mittelstufe. Auch an engagiertem Lehrpersonal mangelt es nicht. Dass die Schule, trotz Budgetierung, seit zwanzig Jahren nicht renoviert wurde, dürfte eigentlich

auch kein Grund für die geplante Schulschliessung sein. Weshalb also muss das 1949 eingeweihte Schulhaus weichen? Die Zuger Woche hat sich beim Gemeinderat in Menzingen erkundigt.

Sparmassnahmen

Schulraumplanung sei eine langfristige Planung und der Finanzplan verlange Sparmassnahmen. In Menzingen müssten in Zukunft Erweiterungen und Anpassungen in verschiedenen schulischen Bereichen mit den nötigen finanziellen Ressourcen überprüft und angegangen werden. So erklärt Peter Dittli, Gemeindepräsident und Vorsteher der Schulabteilung in Menzingen, die geplante Schliessung der Schule Finstersee.

Bevölkerung bleibt aussen vor

Was die Einwohner von Finstersee wohl am meisten geärgert hat, ist die Tatsache, dass sie > Seite 2

dober fitness bahnhofstrasse 4 • baar
telefon 041 535 66 86
www.doberfitness.ch

7 Tage 5-24 Uhr ungestört trainieren

Fitnesscenter beim Bahnhof Baar

Beachten Sie bitte die Besichtigungszeiten unter www.doberfitness.ch

Zuverlässig und innovativ

Ihre Maklerin aus der Region, für die Region
Ich freue mich auf Ihren Anruf

Claudia Carolina Soltermann T: 076 325 28 46

remax.ch **RE/MAX** Immobilien

«Pfütze» oder «Glungge», «Gireitzli» oder «Schaukel»?

AUFRUF Kennen Sie Ausdrücke und Wörter, die vom Aussterben bedroht sind?

Erinnern Sie sich noch an Ausdrücke, die heute kaum mehr verwendet werden? Teilen Sie Ihren schweizerdeutschen Wortschatz mit uns.

LF - Ist auch Ihnen aufgefallen, dass viele schweizerdeutsche Begriffe heute fast nicht mehr gebraucht, oder gänzlich ausgestorben sind?

Was früher noch «bäumig» war, ist heute meist «cool», «mega» oder «toll», beim Brotaufstrich erkundigt sich der Schweizer heute vermehrt nach «Butter» und nicht mehr nach «Anke», und wenn der Hund nach mehr Aufmerksamkeit verlangt, dann wird man von einer feuchten Hundennase «angestupst» und nur noch selten «gstüpf»,



Bild: Lilian Fritze

Zuger Ausdrücke gesucht!

«gstupft», «gmüpft» oder «gmupft»

Typische Zuger Mundart

Kennen auch Sie Wörter, für deren Gebrauch Sie heute manchmal schief angesehen oder gar nicht erst verstanden werden und um deren Fortbestehen Sie sich nun Sorgen machen, oder ist Ihnen in letzter Zeit aufgefallen, dass Sie Ausdrücke, die

früher gang und gäbe waren, seit Ewigkeiten nicht mehr gehört haben? Melden Sie sich bei uns und teilen Sie uns Ihren, in Vergessenheit geratenen, Wortschatz mit. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen auf: redaktion@zugerwoche.ch oder per Post an: Redaktion Zuger Woche, Kennwort «Zugerdütsch», Postfach 1827, 6341 Baar.

Sonntag offen!
13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag offen bis 21.00 Uhr

magicschlaf.ch

Tag der offenen Tür

Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. Januar 2015

Ein entspannter Schlaf von sechs bis acht Stunden in der Nacht ist äusserst wichtig für das seelische Gleichgewicht und unsere körperliche Gesundheit. Ein hochwertiges Bett auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt trägt zu mehr Lebensqualität bei.

Erleben Sie die kompetente Beratung von Magic Schlaf, dem Bettenfachgeschäft in Ihrer Region.

Magic Schlaf Zug

Beat und Heidi Leutenegger, Bundesstrasse 1, 6300 Zug, Tel. 041 710 00 38

Tauschcoupon

für Ihre «ALTE» im Wert von Fr. 350.-
Beim Kauf einer neuen Matratze erhalten Sie für Ihre «ALTE» Fr. 350.-.
(kostenlose Entsorgung inklusive)

Ihre «ALTE» ist jetzt
Fr. 350.- wert!

Coupon ausschneiden, mitbringen!